



GABRIELS GARTEN
Tätigkeitsbericht 2017
verfasst von Nadja Lobner

1) Inhaltliche Tätigkeit

Das Jahr 2017 hat für das Projekt GABRIELS GARTEN Veränderungen und Entwicklungschancen gebracht:

- Die praktische Arbeit mit Asylwerbenden war mit Jahresende 2016 beendet worden. Die Erfahrungen aus dieser Arbeit wurden bei der Konferenz „Landscape and Human Health“ im Mai 2017 an der Diplomatischen Akademie in Wien vorgestellt.
- Es wurden einige Einzelcoachings durchgeführt.
- Von Frühling bis Herbst 2017 wurde gemeinsam mit Norbert Kopf im Bibelgarten der Pfarre St. Elisabeth gepflegt.
- In der letzten Ferienwoche wurden in Zusammenarbeit mit dem Lerncafé der Caritas ein Kräuterworkshop und ein NaturCoaching-Ausflug für Kinder durchgeführt.
- Die praktische Arbeit wurde im Jahr 2017 vorwiegend für PatientInnen und KlientInnen der Suchthilfe Salzburg gemeinnützige GmbH und die Suchthilfe Klinik Salzburg geleistet. Es wurden ein ganztägiges und zwei halbtägige Natur Coachings durchgeführt, die auch von MitarbeiterInnen der Suchthilfe begleitet wurden. Das kleine Kräuterbeet im Garten der Suchthilfe Klinik wurde weiter gepflegt. In diesem Jahr gelang es, den PatientInnen mehr Verantwortung für die Pflanzenpflege zu übergeben. Das Gartenjahr wurde mit einer kleinen Erntedankfeier mit den Patienten der Männerwohngemeinschaft beendet. Im Rahmen dieser Erntedankfeier bereiteten wir aus der Ernte einen Salat zu.
- Durch Tagungs- und Konferenzteilnahmen sowie durch gezielte Vernetzungsarbeit kam es zum Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen.
- Der geplante Natur Coaching-Spaziergang mit dem Kneipp-Verein Schladming musste auf 2018 verschoben werden, da im Spätsommer 2017 durch starke Regenfälle der Weg entlang der geplanten Route zerstört worden war.
- Die Teilnahme an der Gartenpolylog-Netzwerktagung zum Thema „Inklusives Gemeinschaftsgärtnern mit Flüchtlingen“ erfolgte in Kooperation mit dem Verein „blattform“.



Tagungsteilnahmen:

- International Conference „Landscape and Human Health“, 17. – 19. Mai 2017 in Wien
- 10. Gartenpolylog-Netzwerktagung „Inklusives Gemeinschaftsgärtnern mit Flüchtlingen“, 22. – 24. September 2017 in Traiskirchen

Teilnahme an Fortbildungen:

- Frühlingskräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Renate Ebner, 24. April 2017 am Hintersee
- „Gesundheitsförderung und Prävention im ländlichen Raum“, Veranstaltung von Green Care, 22. Juni 2017 in Wien
- „Nährhafte Landschaft“, Veranstaltung des LFI mit Michael Machatschek, 24. Juni 2017 in Hallein
- „Wurzeln und Bäume“, Veranstaltung des Vereins der Salzburger KräuterpädagogInnen „Kräuterschnecken“ mit Willi Bedek, 7. Oktober 2017 auf dem Gaisberg
- „Nachhaltige Landwirtschaft“, Exkursion mit dem Salzburger Bildungswerk, 23. Oktober 2017
- Ausbildung zur Gesundheitsmentorin im Rahmen des AVOS-Lehrgangs „Gesundheit für alle“

2) Methoden

Die Methoden des NaturCoachings wurden nach wie vor eingesetzt, ebenso die TZI (Themenzentrierte Interaktion). Durch die Ausbildung zur Gesundheitsmentorin bei AVOS erweiterten sich die Möglichkeiten, Veranstaltungen zur ökologischen Bildung durchzuführen und dabei den Lernort ins Freie zu verlegen. Im Rahmen dieser Erwachsenenbildungsveranstaltung wurden die Inhalte aus dem AVOS-Programm „Gesundheit für alle“ vermittelt, vor allem aus den Bereichen „Seelische Gesundheit“ und „Bewegung“.

3) *Coachees*

Die bereits erwähnte Zusammenarbeit mit der Suchthilfe Salzburg gemeinnützige GmbH und der Suchthilfe Klinik Salzburg führte dazu, dass sich die Coachees vorwiegend aus der Zielgruppe der Suchtkranken in Therapie rekrutierten. Einige wenige Einzelcoachings wurden kostenlos mit Personen mit Migrationshintergrund durchgeführt, die in sehr prekären Lebenssituationen und krank waren.

Erstmals waren auch Kinder Coachees, da im Rahmen des Ferienprogramms des Caritas Lerncafés ein Ausflug in die Antheringer Au und ein Kräuterworkshop angeboten wurden.



4) *Crowdfunding*

Im Jahr 2017 erhielt „Gabriels Garten“ kleinere finanzielle Unterstützungen von der Erzdiözese Salzburg und Hermes – geistgemäße Geldgebarung.

5) *Publikationen*

Lobner, Nadja (2017). *Gabriels Garten. Erfahrungen eines Natur Coaches in der Arbeit mit Asylwerbenden*. In: Versus. Науково-Теоретичний Часопис. Мелітопольський Державний Педагогічний Університет імені Богдана Хмельницького. Мелітополь: 1(9), 2017.

Lobner, Nadja (2017). *Kulturschock*. Teil 1. In: Talk Together! Nr. 61 – 7/9.

Lobner, Nadja (2017). *Kulturschock*. Teil 2. In: Talk Together! Nr. 62 – 4/17.

Lobner, Nadja (2017). *Im Garten, in dem wir uns begegnen, enden soziale Ausgrenzung, Landraub und Terror*. Tagungsbericht zur 10. Gartenpolylog-Netzwerktagung über das inklusive Gemeinschaftsgärtnern mit Flüchtlingen. In: Blog des Vereins „blattform“. <http://www.blattform-salzburg.at/2017/11/10-gartenpolylog-netzwerktagung/>

In Veröffentlichung: *Gabriels Garten. Natur als Lernort für Menschen mit Fluchterfahrungen*. In: Green Care 1/2018.

6) *Perspektiven*

Für das Jahr 2018 ist eine Fortsetzung der Arbeit mit der Suchthilfe Salzburg gemeinnützige GmbH und der Suchthilfe Klinik geplant. In Vorbereitung ist ein NaturCoaching-Spaziergang mit dem Kneipp-Verein Schladming im September 2018. Ein sehr wichtiges Ziel ist die Zusammenarbeit mit NGOs, Institutionen und Unternehmen. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Thematik soll 2018 vertieft werden.

